

## Protokoll

**zur 5. Sitzung der Spielplatzkommission  
am 16.09.2019 von 17:30 bis 19:10 Uhr  
im Rathaus Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee 100  
10585 Berlin, Helene-Lange-Saal**

### Anwesenheitsliste

Herr Schruoffeneger	Bezirksstadtrat, Vorsitzender
Frau Biewener	Bezirksverordnete (SPD-Fraktion)
Herr Sell	Bezirksverordnete (CDU-Fraktion)
Herr Heyne	Bezirksverordnete (FDP-Fraktion)
Frau Juckel	Bezirksverordnete (LINKE-Fraktion)
Frau Cieschinger	Piraten-Partei
Herr Juhl	Jugendamt
Herr Schmidt	Fachbereich Grünflächen
Herr Brombosch	Stadt Con/Rev - Protokoll
Herr Vaid	Kinder- und Jugendparlament
Frau von Moers	Siedlerverein Eichkamp
Herr Neumann	Siedlerverein Eichkamp

#### **TOP 1      Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

BzStR Schruoffeneger eröffnet die 5. Sitzung der Spielplatzkommission, begrüßt die Anwesenden. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

#### **Top 2      Annahme der Niederschrift der 4. Sitzung**

Das Protokoll der 4. Sitzung wird angenommen.

#### **TOP 3      Umsetzungsstand KSSP-Programm 2019**

Herr Schmidt berichtet, dass im Jahre 2019 insgesamt neun Kinderspielplätze in das KSSP-Programm aufgenommen worden. Es handelt sich dabei um die Kinderspielplätze in der

1. Cauerstraße,
2. Holsteinische Straße,
3. Forckenbeckstraße,
4. Eisenbahnstraße,
5. Zillestraße,
6. Kastanien-/Ulmenallee,
7. Pfalzburger Straße,
8. Pariser Straße und
9. Wielandstraße.

Als Nachrücker wurden die Kinderspielplätze in der Mommsenstraße und Georg-Wilhelm-Straße zur Erneuerung für dieses Jahr zusätzlich aufgenommen.

Die Kinderspielplätze 1 – 4 sowie der Kinderspielplatz in der Mommsenstraße sind bereits fertiggestellt und die Kinderspielplätze 5 – 7 befinden sich derzeit in Bau. Die Bauarbeiten auf den Kinderspielplätzen 8 und 9 sowie der Kinderspielplatz in der Georg-Wilhelm-Straße werden Mitte/Ende Oktober 2019 beginnen. Insgesamt stehen 1,2 Million Euro für den Umbau der Kinderspielplätze zur Verfügung. Sobald feststeht, dass andere Bezirke das ihnen zugewiesene Geld nicht verbauen können, ist damit zu rechnen, dass der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf ca. im Oktober 2019 weiteres Geld für den Umbau von Kinderspielplätzen zugewiesen bekommt.

Herr Sell bittet darum dem Protokoll eine aktuelle Prioritätenliste beizufügen.

Kurzer Nachtrag zum KSSP 2018: Der Bezirk hat für das 2018 noch einen Betrag von 300.000 Euro zum Umbau von Kinderspielplätzen nachträglich erhalten. Damit konnten Umbauten auf den Kinderspielplätzen Plöner Weg, Karolingerplatz und Tegeler Weg umgesetzt werden.

#### **TOP 4 Eichkamp - Spielplatz**

Frau von Moers und Herr Neumann vom Siedlerverein Eichkamp beschreiben den derzeitigen Sachstand und stellen die Planung für den Kinderspielplatz vor dem Mommsenstadion vor. Die Siedlung Heerstraße beteiligt sich an der Planung zur Errichtung des Kinderspielplatzes und der Sportclub Charlottenburg hat seine Unterstützung auch bekannt gegeben. Spendenaktionen/-aufrufe z.B. über das Internet sind bereits angelaufen und werden demnächst erweitert. Spendenzusagen liegen ebenfalls schon vor. Bei der Planung des Kinderspielplatzes wird auch auf die Barrierefreiheit geachtet und Kontakte zum sonderpädagogischen Förderzentrum wurden aufgenommen, genauso wie zu einem Spielgerätehersteller. Frau Cieschinger gibt den Hinweis auf Fördermittel durch den Behindertenbeauftragten. Auf Nachfrage von Herrn Heyne teilt BzStR Schruoffeneger mit, dass die Übertragung des Grundstückes, auf dem der Kinderspielplatz entstehen soll, in den Arbeitsbereich der Abteilung Stadtentwicklung, in Arbeit ist. Ein genauer Termin der Übertragung kann noch nicht genannt werden, hindert jedoch nicht die Planung weiter voran zu treiben. Derzeitig wird die Fläche des zukünftigen Kinderspielplatzes eingezäunt. Herr Schmidt gibt noch den Hinweis auf Erstellung von Spendenbescheinigungen.

#### **TOP 5 Verschiedenes**

- Frau Biewener und Herr Sell kritisieren die derzeitige Planung der Sitzungen für die Spielplatzkommission. In diesem Jahr ist es erst zu einer Sitzung gekommen. Die Spielplatzkommission beschließt, dass zukünftig vier Sitzungen im Jahr stattfinden sollen.
- Frau Biewener fragt nach, wie der Stand der Dinge zum Thema „Kinderrechte auf Spielplätze“ ist. Leider sind wir in diesem Thema kein Schritt weitergekommen, so BzStR Schruoffeneger. Herr Juhl

ergänzt, dass es damals bei dem Entwurf einer Plakataktion hängen geblieben ist. Der KJP kann aber seine Arbeit zu diesem Thema wieder aufnehmen.

- Frau Biewener: Kann ein Spielplatz als Harry-Potter-Spielplatz umgebaut werden? Was die Namensgebung des Spielplatzes betrifft hat Herr Schmidt bedenken. Als Spielplatz für den Umbau kommt vielleicht der RIAS-Spielplatz in Frage. Der KJP kann seine Arbeit aufnehmen und Idee für die Gestaltung des Spielplatzes einbringen.
- Frau Biewener: Was ist aus den 32 überprüften Kinderspielplätzen auf privaten Baugrundstücken geworden? BzStR Schruoffeneger und Herr Brombosch beantworten die Frage wie folgt: Ca. 70% der Vorgänge sind abgeschlossen. Im Einzelnen heißt das: 19 Bauherren haben nach Aufforderung die geforderten Kinderspielplätze errichtet. Für drei weitere Baugrundstücke galten die Wohnbaugrundsätze nicht, also keine Forderung zur Errichtung von Kinderspielplätzen. Weitere zwei Baugrundstücke waren doppelt aufgeführt. Für zwei Baugrundstücke sind Ablösebeträge gezahlt worden und auf sechs weiteren Baugrundstücken war die Wohnbebauung nicht fertiggestellt bzw. noch nicht begonnen.
- Herr Sell bittet um Prüfung, ob die Freiflächen auf den Innenhöfen zwischen der Zähringer Straße und der Wittelsbacher Straße, für die Errichtung öffentlicher Kinderspielplätze genutzt werden können. Dieses Thema soll als Tagesordnungspunkt auf die nächste Tagesordnung.
- Herr Heyne fragt, ob die Ablösebeträge zweckgebunden sind. Darauf BzStR Schruoffeneger: Ja, die Geldbeträge werden für die Errichtung und Instandhaltung von öffentliche Kinderspielplätzen eingesetzt.
- Frau Biewener: Wie ist der Stand des Beteiligungsverfahrens zwischen den Abteilungen Jug und Stadt? BzStR Schruoffeneger erklärt, dass der Kooperationsvertrag zur Unterschrift bei Jug AbtL vorliegt und in der Abteilung Jugend auch die Federführung für das Verfahren liegt. Es wird darum gebeten den Kooperationsvertrag dem Protokoll beizufügen.
- Frau Biewener bittet um eine Pressemitteilung wenn Spielplätze umgebaut werden.
- Herr Sell bittet darum, in den Sommermonaten die Sitzungen der Spielplatzkommission auf neugebauten Kinderspielplätzen abzuhalten.
- Frau Biewener: Wird bei dem Bau einer Kita auch die Außen-/Spielfläche mitgeplant? Darauf BzStR Schruoffeneger: Wird bei für den Bau einer Kindertagesstätte die Außenfläche (Spielplatzfläche) nicht mitgeplant, kommt es nicht zum Bau eines Spielplatzes. Herr Schmidt ergänzt, dass bei der Errichtung von öffentlichen Kinderspielplätzen, das Alter 0-9 Jahre berücksichtigt wird und damit Kita-Kinder berücksichtigt sind.

- Die nächste Sitzung kann am 02. Dezember oder 09. Dezember 2019 stattfinden.

gez. Schruoffeneger  
Vorsitzender

gez. Brombosch  
Protokoll